

Wie viel „Anfängergeist“ steckt noch in dir? – habe ich mich neulich gefragt – ja, diese kindliche Neugier, diese jugendliche Lust, diese Entdeckerfreude, die uns Menschen zu Schatzsuchern macht. Nicht viel, musste ich feststellen. Aber ich staunte im Rückblick, wie viel Energie früher in mir steckte, mit wie viel Leidenschaft ich als Schatzsucher unterwegs war. Bis, ja bis eines Tages der Ernst des Lebens auftauchte. Die Verantwortung, die Verpflichtungen, manche Schicksalsschläge und Krankheiten. Und irgendwann stehen noch die Gebrechen des Alters an. Der große Platon hat einmal gesagt: „Sei freundlich, denn jeder, den du triffst, kämpft einen großen Kampf.“ Wohl wahr.

Aber wissen Sie, weil wir alle kämpfen müssen, weil jeder von uns schauen muss, wie er gerade so rumkommt, deshalb haben wir verlernt, Schatzsucher zu sein. Wir haben gelernt, unser Geld beieinander zu halten. Wir haben gelernt, unsere Termine auf die Reihe zu bekommen. Wir haben gelernt, Kosten und Nutzen zu überschlagen. Wir haben vielleicht auch gelernt, kleinere Brötchen zu backen, keine Luftschlösser mehr bauen zu wollen. Mit einem Wort: Wir sind erwachsen geworden. Schätze sind nicht mehr in unserem Horizont.

„Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte den Acker“, sagt Jesus im Sonntagsevangelium (Mt 13,44). Ich möchte diesem Schatz neu auf die Spur kommen. Ich wünsche uns, dass wir in diesen Sommer- und Ferienwochen unserem abgeklärten Erwachsenenherz und unserem aufgeklärten Erwachsenenverstand sagen: „Liebes Herz, lieber Verstand, lasst uns die nächsten Wochen wieder ein klein bisschen kindlich verrückt werden. Du Verstand vor allem, lass es zu, dass ich leidenschaftlich und neu nach dem großen Schatz suche.“

Aurelius Augustinus hat in seinen „Bekenntnissen“ (X, 27, 38) ein Gebet aufgeschrieben: „Ja, spät erst habe ich dich geliebt, du Schönheit, ewig alt und ewig neu, spät erst habe ich dich geliebt. Sieh, du warst innen, ich war draußen und suchte dich dort. Gestaltlos stürzte ich mich in die Gestaltenspracht, die du gemacht hast. Du warst bei mir, ich war nicht bei dir. Weit weg von dir zog mich, was doch keinen Bestand hätte, wenn es nicht in dir wäre. Du hast gerufen, du hast geschrien. Du hast meine Taubheit aufgebrochen. Wie ein Blitz bist du aufgeleuchtet über mir und hast meine Blindheit verscheucht. Du hast deinen Duft verströmt, ich habe ihn eingesogen und bin süchtig nach dir. Ich habe dich geschmeckt; jetzt hungere und dürste nach dir. Du hast mich angefasst, jetzt brenne ich vor Sehnsucht nach deinem Frieden.“

Gemeinde aktuell:

Auf ein Wort – Fortsetzung

Ja, so hat Augustinus, der Bischof von Hippo (das ist im heutigen Algerien), um das Jahr 400 geschrieben – ein Mann mit Herz. Ich wünsche mir und für uns alle, dass uns so etwas Ähnliches passiert. Dass wir in unserem Alltagsgeschäft unterbrochen werden und den Schatz entdecken. Ein Stück Himmel auf Erden. Das kann man – glaube ich – nicht „machen“. Eine solche Entdeckung ist „Zufall“, es fällt einem zu. Es ist ein Geschenk. Andererseits darf man dann nicht davonlaufen, sondern muss notfalls alles auf eine Karte setzen. Das hat durchaus seinen Preis.
Einen gesegneten Sonntag

Hector Sanchez

Für unsere Kindertageseinrichtung St. Dionysius in Seppenrade suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige Unterstützung für die Pflege unserer Außenanlagen.

Beschäftigungsumfang: 4 Wochenstunden

Ihre Aufgaben:

- Pflege unserer Beete, Grünflächen und Pflanzbereiche
- Entfernen von Unkraut und Laub
- Gießen und allgemeine Pflanzenpflege
- Unterstützung dabei, unser Außengelände für die Kinder ansprechend und einladend zu halten

Eine gärtnerische Ausbildung ist nicht erforderlich. Viel wichtiger sind Interesse an Pflanzen, Freude an der Gartenarbeit und ein verantwortungsvoller Umgang mit unserem Außengelände.

Bei Interesse melden Sie sich gerne:

Verbundleitung

Jutta Tennhoff

Tennhoff-j@bistum-muenster.de

Tel. 02591- 20821410

Öffnungszeiten der Pfarrbüros Lüdinghausen und Seppenrade in den Sommerferien

Vom 20. Juli bis 01. September:

Persönlich und telefonisch erreichen Sie die Pfarrbüros in den Sommerferien wie folgt:

Lüdinghausen: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr.

Seppenrade: Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr

Wir wünschen Allen zu Hause und auf Reisen eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

TOTENJAHRGEDÄCHTNIS IN ST. FELIZITAS UND ST. DIONYSIUS

Das Totenjahrgedächtnis für die Zeit vom 26. Juli bis 01. August 2026 wird gefeiert
am Dienstag, 28. Juli um 19.15 Uhr in St. Felizitas und
am Mittwoch, 29. Juli um 19.00 Uhr in St. Dionysius:

- 2016 August Tüns, Carola Muhle, Hildegard Wörl, Margaretha Möllers
- 2017 Luise Nagler, Klaus Schopp, Anton Trahe
- 2018 Christa Hagemann, Karl Berges, Alexander Schröder
- 2019 Maria Sielenkemper, Maria Balthasar, Christel Thier, Agnes Hölper,
Albert Austrup, Bruno Komossa
- 2020 Paula Hülk
- 2021 Agnes Pällmann, Bertram Schroth
- 2022 Hildegard David, Karl Wegener, Mechthild Höning, Erich Tings
- 2023
- 2024 Elke Guljasch
- 2025 Walter Kampert, Johanna Sebbel

AUS UNSERER GEMEINDE SIND VERSTORBEN:

Agnes Kreutzer (+16.07.2026)
Anna Althoff (+17.07.2026)

DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFÄNGT:

Am Samstag in St. Felizitas: Liam Schröer

SEELSORGLICHER NOTDIENST:

Im Notfall vermittelt Ihnen das St. Marien-Hospital auch nachts einen
Seelsorger: Fon: 02591 231-0

ÖFFENTLICHE GOTTESDIENSTE

Samstag 25. Juli 2026, Hl. Jakobus, Apostel

10.00 Uhr	St. Felizitas Goldhochzeit Eheleute Altenbockum
14.30 Uhr	St. Dionysius Trauung
15.30 Uhr	Kapelle im Antoniushaus Kommunionfeier
16.00 Uhr	St. Felizitas Tauffeier
17.15 Uhr	St. Felizitas Beichtgelegenheit TKU
18.00 Uhr	St. Felizitas Vorabendmesse TKU
18.00 Uhr	St. Dionysius Vorabendmesse SH

Sonntag 26. Juli 2026 17. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte ist für die Jugendarbeit in der Gemeinde bestimmt

9.00 Uhr	Krankenhauskapelle Hl. Messe HS
9.30 Uhr	Antoniuskloster Hl. Messe
10.00 Uhr	St. Dionysius Hl. Messe SH
10.30 Uhr	St. Felizitas Hochamt TKU
11.30 Uhr	Wiese an der Burg Vischering ök. Freiluftgottesdienst
14.30 Uhr	St. Dionysius Rosenkranz
18.00 Uhr	St. Felizitas Hl. Messe fällt aus!

Montag 27. Juli 2026

8.15 Uhr	Antoniuskloster Hl. Messe
9.00 Uhr	Werktagkapelle Hl. Messe

Dienstag 28. Juli 2026

8.15 Uhr	Antoniuskloster Hl. Messe
10.00 Uhr	Clarastift Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Felizitas Rosenkranz
19.15 Uhr	St. Felizitas Hl. Messe mit Totenjahresgedächtnis

Mittwoch 29. Juli 2026

8.15 Uhr	Antoniuskloster Hl. Messe
16.00 Uhr	Ludgerushaus Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen Hausbewohner
18.00 Uhr	St. Felizitas Gemeinschaftsmesse Kfd
18.25 Uhr	St. Dionysius Rosenkranz
19.00 Uhr	St. Dionysius Hl. Messe mit Totenjahresgedächtnis

Donnerstag 30. Juli 2026

8.15 Uhr	Antoniuskloster Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Dionysius Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Felizitas stille Anbetung
19.15 Uhr	St. Felizitas Hl. Messe

Freitag 31. Juli 2026

8.15 Uhr	Antoniuskloster Hl. Messe
9.00 Uhr	Werktagkapelle Hl. Messe

Samstag 1. August 2026

15.30 Uhr	Kapelle im Antoniushaus Kommunionfeier
17.15 Uhr	St. Felizitas Beichtgelegenheit MKL
18.00 Uhr	St. Felizitas Vorabendmesse MKL
18.00 Uhr	St. Dionysius Vorabendmesse SH

Sonntag 2. August 2026 18. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte ist für die Jugendarbeit in der Gemeinde bestimmt

9.00 Uhr	Krankenhauskapelle Hl. Messe HS
9.30 Uhr	Antoniuskloster Hl. Messe
10.00 Uhr	St. Dionysius Hl. Messe mit Kinderkirche SH
10.30 Uhr	St. Felizitas Hochamt MKL
11.30 Uhr	St. Felizitas Tauffeier
11.30 Uhr	Wiese an der Burg Vischering ök. Freiluftgottesdienst
14.30 Uhr	St. Dionysius Rosenkranz
18.00 Uhr	St. Felizitas Hl. Messe fällt aus!

Kollekte 26.07.2026 bis 22.08.2026 für die
Jugendarbeit der Gemeinde

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit
in unserer Gemeinde und ermöglichen Projekte der
Firmvorbereitung, Gruppenstunden,
Jugendgottesdienste, Ferienaktionen und viele
weitere Angebote, bei denen junge Menschen
Gemeinschaft erleben, ihren Glauben entdecken
und sich persönlich entfalten können.



ST. FELIZITAS
Katholische Pfarrgemeinde
Lüdinghausen und Seppenrade